Andrea Westmark

Hochzeitsmesse

So schön kann heiraten sein

„Die Glocke“ verlost fünf Mal zwei Eintrittskarten für die Hochzeitsmesse in der Stadthalle. Wer sich von den Angeboten inspirieren lassen möchte, sollte sich unter dem Stichwort „Hochzeitsmesse“ um Tickets bewerben.

Rufen Sie die Hotline an:
☏ 0137 / 80 84 00 446
(50 Cent je Anruf aus dem deutschen Festnetz)
Senden Sie eine SMS:
GLO WIN GT an 52020
(49 Cent je SMS, inkl. 12 Cent Vf-D2-Anteil).
Teilnahmeschluss:
Donnerstag, 19. Januar, 12 Uhr.

Stehen als Ansprechpartner auf der Hochzeitsmesse zur Verfügung: (v. l.) Christiane Heitmann (Balloonia Dekoration), Anne Linke (Juwelier Uhrmeister), Veranstalter Nobby Morkes, die Models Jonas und Ines als Brautpaar, Elisabeth Binov (Letizia Braut- und Abendmoden), Maria Karenfort (Gütersloher Brauhaus) und Katrin Christiansen (Fotostudio Susanne Clemens). Bild Bojak

Alles rund um den schönsten Tag

Von unserem Redaktionsmitglied REGINA BOJAK

Gütersloh (gl). Zwei Jahrzehnte – so lange halten Ehen längst nicht immer. Hochzeitsmesse und Stadthalle Gütersloh haben es geschafft, 20 Jahre lang eng verbunden zu bleiben. Am Wochenende findet die Messe rund um den Bund fürs Leben zum 20. Mal in der Stadthalle statt.

„Einige Aussteller sind von Anfang an dabei. Jedes Jahr kommen neue hinzu“, sagt Norbert Morkes, der die Organisation der Hochzeitsmesse von seiner 2013 verstorbenen Frau Susanne Clemens übernommen hat. Unterstützt wird er von Katrin Christiansen, die auch das Fotostudio Susanne Clemens weiterführt.

Unter dem Motto „So schön kann heiraten sein“ sollen die Besucher am Samstag und Sonntag, 21. und 22. Januar, wieder alles finden, was zum Heiraten dazugehört. Und einiges mehr, das nicht ohne weiteres mit Hochzeiten in Verbindung gebracht wird. „In diesem Jahr ist zum ersten Mal eine Falknerei mit ihren Vögeln auf der Messe“, erzählt Nobby Morkes. Das Team der Falknerei Eulenhof will den Besuchern zeigen, dass nicht nur Tauben den romantischen Rahmen einer Hochzeit abrunden können. Wenn ein Greifvogel mit den Ringen im Schnabel zur Braut geflogen kommt, ist das ein unvergessliches Erlebnis, versprechen die Falkner auf ihrer Internetseite.

Brautmode, aber auch Kleider für die Konfirmation oder für andere festliche Anlässe, präsentiert das Team von Letizia Braut- und Abendmoden aus Rheda-Wiedenbrück. Am Samstag und Sonntag, jeweils ab 14 Uhr werden 15 junge Frauen die Kleider bei einer Modenschau präsentieren – unterstützt von einem jungen Mann, der unterschiedliche Modelle des Herrenausstatters Kammerewert aus Rheda-Wiedenbrück vorführt.

Spezialist für Trauringe sind die Mitarbeiter des Juweliers Uhrmeister, ebenfalls aus der Nachbarstadt. Das Gütersloher Brauhaus informiert die Messebesucher über die Möglichkeiten einer Hochzeitsfeier – im Frühling wird am Brauhaus angebaut, um zusätzlichen Gästen Platz zu bieten, Christiane Heitmann von Balloonia Dekorationen zeigt, was man mit Luftballons alles machen kann. Nobby Morkes nennt Christiane Heitmann liebevoll „Urgestein der Hochzeitsmesse“. Sie sei als Ausstellerin von Anfang an dabei und zwar regelmäßig in jedem Jahr.

Für den runden Geburtstag der Hochzeitsmesse haben Veranstalter und Aussteller eine Tombola mit attraktiven Preisen bestückt. Hochzeitssängerin Isabel Hovell wird den musikalischen Rahmen gestalten.

Tipp

☐ Die Hochzeitsmesse ist an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet.
☐ Mehr als 45 Aussteller präsentieren ihr Angebot.
☐ Jeder 200. zahlende Besucher erhält kostenlos einen Coupon für die Tombola. Zu gewinnen gibt es unter anderem Gutscheine der Falknerei, des Gütersloher Brauhauses, des Brautmodengeschäfts Letizia, des Fotostudios Clemens und weiterer Aussteller.
☐ Der Eintritt kostet fünf Euro.

St. Sebastianus

Hauptversammlung des Schießclubs

Gütersloh (gl). Der Schießclub der Schützenbruderschaft St. Sebastianus lädt für Sonntag, 22. Januar, zur Generalversammlung ein. Sie beginnt um 11 Uhr im Schützenheim an der Avenwedder Straße 11. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem wichtige Ehrungen auf Verbandsebene.

Schlaganfall

Aktivitäten werden geplant

Gütersloh (gl). Beim Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe geht es darum, welche Aktivitäten die Gruppenmitglieder unternehmen wollen. Treffpunkt ist heute, Mittwoch, 17 Uhr, in der AOK Gütersloh, Barkeystraße 19. Gäste sind willkommen. Auskünfte bei Katarina Klawa, ☏ 05241/75965, oder Anette Harnischfeger, ☏ 05246/3121.

Sportfischer

Vorbereitung auf die Prüfung

Gütersloh (gl). Der Sportfischer-Club Gütersloh 75 bietet wieder einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung an. Das Seminar beginnt am Dienstag, 7. März, und findet im Biologieraum 036 der Geschwister-Scholl-Schule, Am Anger 54, in Gütersloh statt. Unterrichtszeiten sind dienstags und donnerstags ab 19 Uhr. Der Kursus umfasst 14 Doppelstunden. Vermittelt werden alle Prüfungsthemen wie Fischkunde, Gewässerkunde, Fischhege, Natur- und Tierschutz. Prüfungsteilnehmer müssen mindestens 13 Jahre alt sein. Anmeldung per E-Mail an: info@sfc75.de Anmeldeformulare gibt es auch bei Angelgeräte Kleinegreber, Herzebrocker Straße 7, bei Angelgeräte Wilkerling, Berliner Straße 294, und im Askari Angelshop, Strengerstraße 24.

Gitarrenkonzert

Einen intensiven Musikabend verspricht der argentinische Musiker Pablo Miró.

Pablo Miró spielt im Café Connect

Gütersloh (gl). Erstmals findet im Gütersloher Café Connect, Treffpunkt für Flüchtlinge und Einheimische an der Kirchstraße 10 a, am Sonntag, 22. Januar, ab 18 Uhr ein Konzert statt. Unter dem Motto „Gracias a la Vida – Dank dem Leben“ präsentiert Gitarrist Pablo Miró Musik von Paco de Lucia sowie Bossa Novas aus Brasilien, Tangos aus Argentinien, Lieder seiner gerade erschienenen CD „Luces y Sombras – Licht und Schatten“ sowie erstmals auch einige Stücke auf Deutsch.

Das Konzert im Café Connect widmet der Musiker den Flüchtlingen in Deutschland und überall auf der Welt. Er wolle in seiner Musik Schmerz und Lebensfreude, Verwunderung und Faszination vermitteln, heißt es in der Ankündigung.

„Die Besucher sollen einen mitreißenden und intensiven Abend voller Freude, Gefühlen und Gedanken erleben, die uns weiterhelfen auf dem Wege, ein erfülltes Leben zu haben“, erklärt der Komponist, Sänger, Gitarrist und Multiinstrumentalist. Pablo Miró hat sich der argentinischen Volksmusik verschrieben. Zudem ist er Kinderlieder-Komponist und Tango-Interpret.

Angesehen als eines der großen Talente der neuen argentinischen Musikgeneration, die es verstanden hat, Tradition und Moderne zu mischen, gilt Pablo Miró als einer der erfolgreichsten Musiker seines Landes. Er singt sowohl in Spanisch als auch in Deutsch. Beide Kulturen haben ihn geprägt. Das spiegelt sich nicht nur im fließenden Umgang mit beiden Sprachen, sondern auch in seiner musikalischen Vielfalt und Originalität. Mirós Kreativität bedient sich aber vor allem des enormen musikalischen Reichtums Lateinamerikas.

Veranstalter des Konzerts sind der Arbeitskreis Asyl und die Stadtkirchenarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh.

Der Eintritt kostet acht Euro.

Strom- und Gaslieferant

Stadtwerke versorgen Kreis, Wertkreis und fünf Kommunen

Gütersloh (gl). Erfolg für die Stadtwerke Gütersloh: Der heimische Energieversorger hat bei einer Ausschreibung des Kreises Gütersloh den Zuschlag für die Lieferung von Strom, Ökostrom und Gas erhalten. Die Laufzeit des Rahmenvertrags hat am 1. Januar 2017 begonnen und beträgt zunächst drei Jahre.

Die Stadtwerke versorgen sowohl die Kreisverwaltung mit ihren Außenstellen sowie die Einrichtungen des sozialen Dienstleistungsunternehmens Wertkreis Gütersloh. Der Wertkreis mit rund 2350 Beschäftigten zähle zu den größten Arbeitgebern in der Region, heißt es in einer Mitteilung der Stadtwerke. Darüber hinaus sehe das Abkommen vor, dass die Stadtwerke Gütersloh auch die kommunalen Einrichtungen der Gemeinden Langenberg und Herzebrock-Clarholz sowie der Städte Borgholzhausen, Rheda-Wiedenbrück und Rietberg mit Energie versorgten. Der Großauftrag umfasse insgesamt rund 570 Abnahmestellen für Strom und 230 weitere für Gas.

Wie bei öffentlichen Ausschreibungen üblich, hatte das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag erhalten. „Wir freuen uns nicht nur über die guten Konditionen, sondern vor allem darüber, dass die Wertschöpfung hier bei uns in der Heimat bleibt“, betonte Sven-Georg Adenauer, Landrat des Kreises Gütersloh. Ralf Libuda, Geschäftsführer der Stadtwerke, wertet das Votum der Kreisbehörde „als eine wichtige Unterstützung bei unserem Ziel, unsere Position als kreisweit größtes Energieversorgungsunternehmen weiter auszubauen“.

Bereits seit 2013 vertreiben die Gütersloher Stadtwerke ihr Produkt „GT-Strom“ in zahlreichen Kommunen des Kreises. Das Energieunternehmen will seine Präsenz dort erhöhen und weitere Gewerbe- und Privatkunden gewinnen. „Die persönliche Betreuung und guter Service sind zwei wichtige Faktoren, mit denen wir uns als regional verwurzeltes Unternehmen von Großkonzernen abgrenzen können“, betonte Libuda.

Kooperationspartner: (hinten v. l.) Stadtwerke-Geschäftsführer Ralf Libuda und Landrat Sven-Georg Adenauer sowie (vorn v. l.) Anne Schulze Bornefeld (Sachbearbeiterin in der Abteilung Gebäudewirtschaft des Kreises), und Anke Dreier (Leiterin der Abteilung Gebäudewirtschaft).

Gütersloh

Gottesdienste

Was gibt es heute zu reformieren?

Gütersloh (gl). Was gibt es heute in der Kirche zu reformieren? Über diese Frage soll in den Gottesdiensten der Evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsdorf am Sonntag, 22. Januar, gesprochen werden. Vor 500 Jahren habe Martin Luther den Anstoß zur Kirchenreform gegeben, heute müssten die Gläubigen aktiv werden, heißt es in der Ankündigung. Die Konfirmanden stellen ihre Ideen dazu vor und fordern die Gemeinde auf, sich ebenfalls Gedanken zu machen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Gottesdienste beginnen um 9.30 Uhr im Gemeindehaus in Avenwedde-Bahnhof am Entenweg und um 11 Uhr in der Johanneskirche zu Friedrichsdorf. Alle Interessenten sind willkommen.

Demenz

Freie Plätze im Betreuungscafé

Gütersloh (gl). In der Betreuungsgruppe „Café miteinander“ für Demenzkranke gibt es freie Plätze. Die Gäste genießen die Atmosphäre, die auf ihre Interessen und Fähigkeiten abgestimmt ist und Angehörige erfahren eine Entlastung vom schwierigen Alltag, heißt es in einer Mitteilung der Einrichtung in Avenwedde-Bahnhof. Das „Café miteinander“ der Aktion Atempause der Diakonie ist dienstags von 14.30 bis 17.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Entenweg 12, geöffnet. Die Betreuung wird von geschulten Ehrenamtlichen unter Anleitung einer Fachkraft übernommen. Die Gruppe ist bei den Pflegekassen anerkannt.

Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Brunhilde Peil, Diakonie Gütersloh, ☏ 05241/98673520.

AD(H)S

Austausch in der Selbsthilfegruppe

Gütersloh (gl). Die Mitglieder der AD(H)S-Selbsthilfegruppe Gütersloh treffen sich morgen, Donnerstag, ab 20 Uhr zum Erfahrungsaustausch im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bäckerskamp 53 a. Eingeladen sind alle Betroffenen, Eltern und alle Interessenten. Die Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch und der Information über Hilfen im Kreis Gütersloh. Weitere Auskünfte gibt es bei Brigitte Wolf unter ☏ 05241/9986790.